



Bärenkopfroute

regionaler Wanderweg



Lerchenspornblüte im Frühjahr - © Gemeinde Kalletal

Tourdaten:

schwer
Schwierigkeit

7,8 km
Distanz

2 h 25 min
Dauer

227 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

215 m
Höhenmeter
(absteigend)

328 m
Höchster Punkt

149 m
Niedrigster Punkt

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Abwechslungsreiche Wanderung im Naturschutzgebiet auf urigen Waldpfaden

Am Startpunkt bieten Infotafeln erste Informationen zum Wegenetz sowie zur örtlichen Flora und Fauna. Die ca. 8 km lange Wanderung durch das Naturschutzgebiet Rotenberg, Bärenkopf, Habichtsborg und Wihupsberg erfordert etwas Kondition: mit einigen Anstiegen geht es hinauf zum Rafelder Berg und auf den Bärenkopf. Im Bereich des Bärenkopfes wartet im Frühjahr ein zauberhaftes Farbenspiel: zur Lerchenspornblüte zwischen März und April verwandeln sich hier große Flächen für kurze Zeit in ein zauberhaftes, violett-weißes Blütenmeer. Diverse Findlinge bieten Hinweise auf die Bezeichnungen der Örtlichkeiten. In Tiefental mit schönen Aussichtsöglichkeiten lohnt sich ein Abstecher zur Himmelswiese - hier lädt eine Sitzgruppe zur Rast ein.



Bärenkopfroute



Bewertungen:

- ★★★★☆ Panorama
- ★★★★☆ Kondition

Merkmale:

Informationen

Natur Highlight, Rundweg, Beschilderung

Startpunkt:

Wanderparkplatz an der B238 zwischen Hohenhausen und Dalbke

Zielpunkt:

Wanderparkplatz an der B238 zwischen Hohenhausen und Dalbke

Wegbeschreibung:

Vom Wanderparkplatz aus startet die Tour in südliche Richtung immer parallel zur B238 und der Westerkalle ins Öfingstal. Ab hier geht es auf Naturpfaden weiter zur Hasenbreite bis zum Steinernkamp. Neben dem Landhaus Kopenhagen biegt man rechts ab - parallel mit dem X7 durch den Wald hinauf zum Rafelder Berg. Oben angekommen bei den Windrädern, trennt sich die Bärenkopfroute nun wieder vom X7 und verläuft westlich in Richtung Tiefental. Hier kreuzt man die Tiefentaler Straße und begibt sich hinauf zum Bärenkopf. Nach einer Schleife durch das Naturschutzgebiet am Bärenkopf geht es zurück in Richtung Tiefental. Nun kreuzt man die Tiefentaler Straße jedoch nicht, sondern hält sich rechts. Die Strecke führt über das Öfingstal zurück zum Wanderparkplatz.

Ausrüstung:

festes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, Rucksackverpflegung

Tipp des Autors:

Ganz in der Nähe des Rafelder Bergs befindet sich am X7 ein trigonometrischer Punkt, welcher mit 332,5m den höchsten Punkt Kalletals markiert.

Anfahrt:

Von der Autobahn A2 ist Hohenhausen innerhalb von 15 Minuten erreichbar.

Aus Richtung Dortmund: Abfahrt Vlotho-West Richtung Vlotho-West/Kalletal/Löhne

Aus Richtung Hannover: Abfahrt Bad Eilsen - über Rinteln

Aus Richtung Bielefeld: über die A2, Ausfahrt Vlotho-West, Herforder Str. und Hohenhauser Str. folgen

Aus Richtung Detmold: die B238 über Lemgo

Aus Richtung Hameln: über die L432, über Extertal, Lüdenhausen

Adresse:

32689 Kalletal

Autor:

Gemeinde Kalletal

Organisation:

Gemeinde Kalletal

http://kalletal.active-city.net/city_info/webaccessibility/index.cfm?region_id=163&waid=100



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/GVQBd>

Quelle: destination.one

ID: t_100271522

Zuletzt geändert am 28.01.2024, 09:33

Parken:

Wanderparkplatz an der B238 zwischen Hohenhausen und Dalbke

Alternativ: Wanderparkplatz an der Tiefentaler Straße (oberhalb des Gasthauses Kopenhagen)

Öffentliche Verkehrsmittel:

Aus Richtung Lemgo und aus Richtung Rinteln besteht zum Hauptort Hohenhausen der Gemeinde Kalletal eine Busverbindung (733).

Die nächsten Bahnstationen befinden sich in Bielefeld, Herford, Lemgo und Rinteln.

Karte/Karten:

Wanderkarte NRW: Nordlippisches Bergland

Kalletaler Wanderkarte

Weitere Infos / Links:

www.kalletal.de

<https://www.youtube.com/watch?v=LXOPC9ctZOo&t=10s>



unterwegs auf der Bärenkopfroute - © Norman Krüger, Gemeinde Kalletal

Auf dem Bärenkopf - © Gemeinde Kalletal

Findling am Rafelder Berg - © Gemeinde Kalletal

hinauf zum Rafelder Berg - © Gemeinde Kalletal

